

Samstag 5.4.



MUFF POTTER

"Punk sei dank" interessieren Bands, wie die deutschen MUFF POTTER die Musik-Journale o. la SFX nicht, sonst gäbe es wohl schon längst auch hier eine eigene Schulblode, auf deren Etikett "Blablabla-Schule" stehen würde. Noisegeschwingerter, melodischer Punk-Rock mit deutschen Texten, SONIC YOUTH und BUFFALO TOM treffen auf BUT ALIVE und BOXHAMSTERS. Erzählt werden Geschichten die das Leben schrieb, etwa von dem 12-jährigen den mensch in der Schule immer nur verarscht hat, wer denkt als Kind schon an prügelnde Eltern ..., oder von dem Mädchen, daß sich auf der Party nicht an der kollektiven Schmutzerei beteiligt, wer denkt schon daran, daß sie vielleicht einmal vergewaltigt worden ist...

ARTIFICIAL PESTICIDES

Aus Steyr sollten zwar keine Unbekannten mehr sein, sie werden diesmal jedoch zum ersten mal in ihrer neuen Besetzung bei uns Auftritten. Freut euch auf den energiegeladene Hardcore-Band, mit wunderbarer Sängerin und genial eingesetztem Saxophon.

Scheißt auf den Hype, wer nicht kommt ist selber schuld!!!
doniel



Donnerstag 17.4.



STEREO TOTAL

Hören Sie, Genießen Sie: 40 % Chanson, 20 % Rock'n'Roll, 10 % Punkrock, 10 % uralt Synthesizer, 10 % 8-BIT Amiga Sampler, 10 % Transistorverstärker. So steht es am Firmenwuschelzettel. Für das neue STEREO TOTAL-Album "Monokin" stimmt das 100%ig. Ungefähr könnt ihr euch vorstellen was euch Live erwartet. Francois Cactus (Frankreich) und Brezel Görg (Böhmen) live, das ist kein Konzert im herkömmlichen Sinn sondern ein tolles Happening. Spaß-Pop, Pop-Art, das alles steht in den einschlägigen Gazetten, jedenfalls wird Entertainment groß geschrieben und ein stilsicherer Humor aufgeleitet. Wer "OH AB", ihr Debutalbum, kennt, der weiß ich schon um was es geht, und auf FM 4 schlägt besonders beim Salon Helga die Note auf der Beliebtheitskala extrem weit aus. Hier kann man einem Amuseur mit Charme, Witz und Elegance tröhen, ohne in etwa damit verbundene Peinlichkeiten zu schillern. Es darf einem eben nie zu blöd sein, über die Tatsache, daß ein Text in japanischer Sprache gehalten ist, herzhaft lachen zu können. Einfach nur so. Ich alsles wirklich witschisch. Verschtescht du? Hucky

P.s.: Vorprogramm:

DOB MEETS EUROPE

Ein halluzinierendes, computeranimiertes Video des japanischen Future-Projekts DOB! Der totale Hrsinn! Laßt euren Geist freitrendig in der Luft über euch schweben. Dreh ab und durch! Genießt den hysterischen Wahnsinn aller Japaner...

Freitag 11.4.



Über ...BUT ALIVE im KAPU-Zine zu schreiben ist ein bisschen wie Faschos zur F fragen, deshalb haben wir uns einen Gestalter "geholt", Mr. Martin Büsser: "Über weite Strecken kommt mir die neue ...BUT ALIVE-Platte wie eine bodenständige, nicht-intellektualisierte Variante der GOLDENEN ZITRONEN vor (was freilich als Lob gemeint ist...). Musikalisch setzen ...BUT ALIVE vorwiegend auf griffigen Melodien (ohne in "Tut abzdurren"). "Keiner kann mehr eine Utopie formulieren, ohne sich lächerlich zu machen", heißt es dort. ...BUT ALIVE klagt den schrecklichen Zustand der Coolness an, die jeglichen Gedanken an Revolte als abgesessene Peinlichkeit beiseite räumt. "Und Hunger ist die Bombe und der Schiedsrichter die Zeit und wir warten und das Warten nennt sich Freiheit". Keine Punkband verstand es in den letzten Jahren, textlich so scharf gegen die allgemeine (auch unter Linken verbreitete) Sathel inmitten der Hungerperiode zu reagieren. Keine Band verstand, die Notwendigkeit zur Tat so überzeugend zu formulieren. Statt "Fickt das System" oder "Sie laßt mich nicht mehr" benutzen ...BUT ALIVE Argumente, denen sich niemand entziehen kann, der/die von sich behauptet, links und/oder Punk zu sein."

F.Y.P. kommen aus den U.S.A. und haben ...BUT ALIVE eine Tour in den Staaten ermöglicht, dieser Austausch bringt sie nun zu uns. Die New Yorker graffen auf klassischen Punk-Rock o la STIFF LITTLE FINGERS, frühe U.K. SUBS, G.B.H., DISCHARGE und Konsorten zurück. Freut euch auf gehörige Energiebündel auf der Bühne und gehörigen Pogo davor.
doniel

Freitag 25.4.

MAKE-UP

MAKE UP sind eine Ausgubert politisch-soziologisch-motivierter Aufständischerkeit. Sie entstanden aus einer revolutionären Keimzelle namens NATION OF ULYSSES deren, "13-Point Programm to destroy America" nicht nur Lp-Titel war, sondern auch ein natürliches Konglomerat aus Modphilosophien, Punkattitüde, Guerrillakampf und Schlingensystem. The Good Looking Turnover! Die 2. LP "Plays pretty for Baby..." gab den musikalischen Destroyer-Kick. Eben nicht played pretty! Das ist eine Frage der Sounds, nicht der Noten, und wenn es krachen will dann laß es eben krachen, ob es dein Baby mag oder nicht.

Außerdem begam man sich noch intensiver mit den 60's zu beschäftigen (Azeig, Freieren...) und identifizieren. Auch die Power von Gospel YEH-YEH beeindruckte und die Nation wich endgültig einer Neudefinition vom Jugendbewegungsbegriff: Man ist nicht TEIL einer Jugendbewegung, man IST die Jugendbewegung, oder gar nicht! Michelle May, stylisch wie überhaupt diese Band, griff zum Ball und so war MAKE UP. Kleidungscode, Verhaltensformen etc. wurden neu überdacht. Kompliziert das Alles, ich weiß, aber jedenfalls: DISCHORD REC., respektive Ian MacKay (FUGAZI), konnte sich sowohl für NATION OF ULYSSES als MAKE UP begeistern, produzierte gleich flüchtig, und veröffentlichte auch auf Discord. Hucky

Die Anti Nowhere League bei einem Auswärtsspiel.

Drögen, Disziplin, HIV, beschissenes (neurotisches) Stadtleben London, ja das & ein "Trust me I'm Sick" gehören zum Textrepertoire der Britonen, Süd-Londoner, Headcleaner. Sie klingen (Klingelgeling) wie ihre Soul-Habere Therapy?, Cop Shoot Cop, Helmut oder in den Phasen des Katzens, wie Kings Lizard. Noisy Funk, bitteschön. Produziert wurden sie von einem Noise-Hall-Of-Fame-Schreibregler: Iain Burgess, der es u.a. schon Big Black und den Cows besorgte. John Peel piffte sie schon '92 zu einer Session in die BBC-Studios. Moderner Punk mit gesunkenen Industrial-Riffs & Psycho-Samples. Wd

HEADCLEANER

19.4. HIPHOP-JAM



mit Da Blumentopf (München), Chaozz (Prag), Total Chaos (Innsbruck), Weiszbrohd (Linz)

DJ's: Buk, Master DBH, Sebalot, Dandaman, Dosiz...

Nach längerer Durschtrecke werden die HipHop-Heads unter euch endlich wieder mit feinsten Ware versorgt. Nachdem die letzte Jam eher den Newcomern gewidmet war, kommen nun wieder die alten Hasen der HipHop-Szene zum Wort bzw. auf die Bühne, nämlich:

Da Blumentopf: Münchens's Feinste (mit Main Concept), in Deutschland in letzter Zeit mit Fettes Brot auf Tour, werden endlich wieder die Kapu rocken, um mit etwas rougheren Beats als in der Vergangenheit und ihrer raunierten Liveaufwuch die letzten Skeptiker zu überzeugen.

Chaozz: Kapu-Premiere feiern die tschechischen Chaozz bei dieser Jam. In ihrer Heimat in den Top-Ten(!) der Charts werden sie uns diese Vision

von HipHop präsentieren. Textlich -laut Bitty Booster sehr politisch, musikalisch sehr druckvoll, werden sie uns zeigen, daß unsere stilischen Nachbarn auch nicht auf der Nußkuppe dahergeschwommen sind.

Weiszbrohd: Die Linzer Locals kommen mit neuem Stuff und altem Charme um eure Herzen mit der wohl schönsten Art von HipHop zu erwärmen-Schwart Parkbankflous. Amuseuren und genießt!

Special Guest: Total Chaos: Wer T.C. noch immer nicht kennt, dem ist es nicht zu helfen. Sie werden uns jedenfalls ihre fantastische neue Maxi: "Mach die Augen zu/Sinful" präsentieren.